







Freiburgstrasse 33

(vor 2023: Freiburgstrasse 41A)

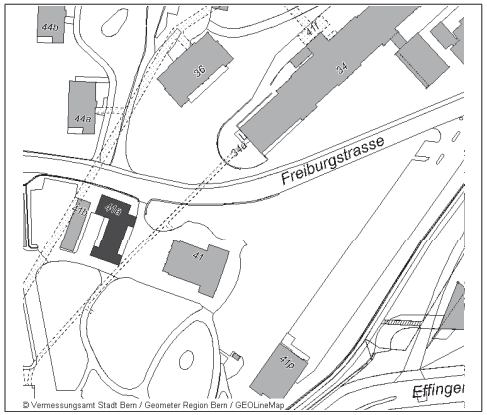
erhaltenswert **K**

UeO Insel III von 2015 geht vor

Quartier	Holligen-Insel	Baugruppe Loryspital
Baujahr	1. V. 19. Jh.	
Architekten	unbekannt	
Bauherrschaft	Karl Ludwig Gabriel de Gingins-von Wattenwyl, Dragonerhauptmann	
Parzellen-Nr.	1962	

Baugeschichtliche Daten

vor 1818	Landgut Donnerbühl im Besitz von Karl Ludwig Gabriel de Gingins-von Wattenwyl, Dragonerhauptmann
1855	Kauf durch Pauline und Rosina May und Anlage eines bedeutenden Landschaftsparks
1919	Verkauf des gesamten Guts an das Inselspital; Umbau zu Aufenthalts- und Lagerräumen für Inselheim.
2009	Parkpflegewerk und Entwicklungskonzept (Büro für Gartendenkmalpflege, Zürich)
Umfeld:	Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse



Ehem. Landgut Donnerbühl, Scheunenbau, , erb. 1. V.19.Jh.

Mächtiger zum Herrenstock des Engländerhubel-Guts (s. Freiburgstrasse 41) gehöriger Scheunenbau. Der teilweise massive und verputzte und teilweise als Ständerkonstruktion in Holz errichtete Bau schliesst mit einem Satteldach mit Gerschild und Fusswalm. Der aktuelle Bau erhebt sich über H-förmigem Grundriss: dem gedrungen wirkenden Hauptkörper unter dem Hauptdach sind nord- und südseitig schlanke, von Traufe zu Traufe verlaufende Querbauten angebaut, die durch den Fusswalm überdacht sind. Derart definieren sie zusammen mit dem eingezogenen Mittelteil zwei dreiseitig begrenzte grosszügige überdachte Aussenräume. Sandsteinlisenen fassen die massiven und verputzten Wände des Erdgeschosses. Insbesondere der südliche Querbau ist anlässlich des Aus- und Umbaus in einen Aufenthaltsraum für das Inselheim verändert worden.

Die einstige Scheune ist als Bestandteil des alten Landguts, als zum Herrenstock gehöriges Ökonomiegebäude, wichtig und bildet zusammen mit diesem eine reizvolle bauliche Einheit in grosszügig bemessenem Park. Wesentlicher Teil der Baugruppe Loryspital.

M.F., S.M. 1996